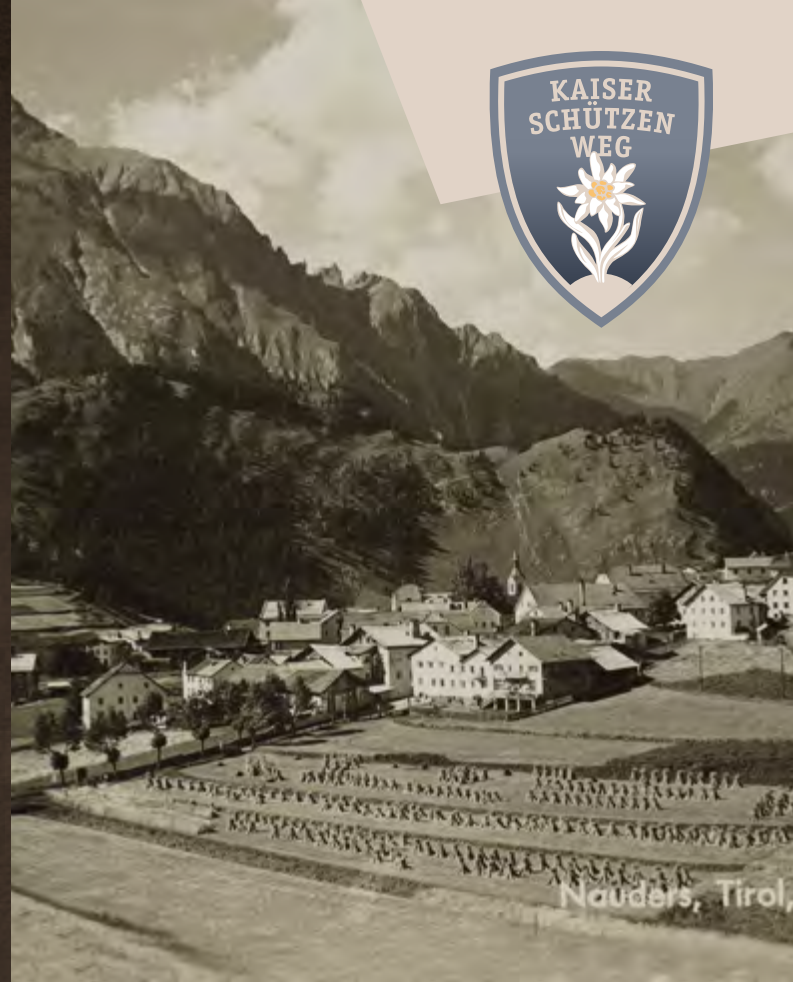


Naturerlebnis, kombiniert mit Relikten aus längst vergangenen Tagen, erwartet Wanderer auf dem revitalisierten, neuen Kaiserschützenweg in Nauders. Entlang des spannenden Rundwanderweges erzählen informative Schautafeln von der Geschichte des Ersten Weltkrieges und von der Bedeutung des Reschenpasses als Alpenübergang.




Verfallene Stellungen und begehbbare Felskavernen hoch über Nauders sind stille Zeitzeugen der Geschehnisse im Ersten Weltkrieg, der vor gut 100 Jahren zu Ende gegangen ist. Die Kaiserschützen des Landes waren damals zur Grenzverteidigung eingesetzt und sind namensgebend für den heutigen Themenweg. Erbaut zum Schutz von Tirol als Teil der österreichisch-ungarischen Monarchie, wurden einst Lauf- und Schützengräben eingerichtet, Wald zur freien Sicht gerodet, Drahtverhaue aufgestellt und Kavernen (begehbbare Hohlräume) als Soldaten-Unterkünfte tief in den Fels geschlagen.



NAUDERS Tourismus

A-6543 Nauders · Dr. Tschiggfrey-Straße 66
Tel. +43(0)50/225400 · Fax +43(0)50/225410
office@nauders.com

www.nauders.com

 www.facebook.com/nauders.reschenpass

mehr Infos unter: www.nauders.com/kaiserschuetzenweg



Der Kaiserschützenweg

Unterwegs auf den Spuren der Vergangenheit



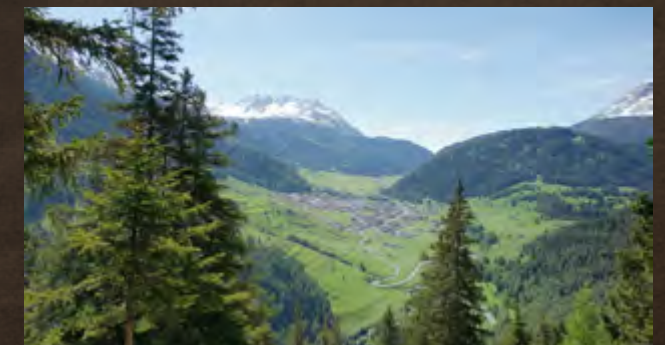
Kaiser Karl I. in der Kaiserschützenuniform

Nauders
am Reschenpass

Die Kaiserschützen waren eine militärische Formation zur Verteidigung des Landes. Ihnen gehörten vorwiegend Tiroler und Vorarlberger an. Bis 1917 hießen sie Landeschützen – S. M. Kaiser Karl I. gab ihnen im Jahr 1917 den Namen Kaiserschützen.



Die historische Festung Nauders, erbaut von 1834 bis 1840, gilt als einzige noch vollständig erhaltene Befestigungsanlage aus der Zeit der österreichisch-ungarischen Monarchie. Sie markiert gemeinsam mit der dort angesiedelten Kaiserschützengedächtnisstätte den Start- und Zielpunkt des Kaiserschützenweges.



www.nauders.com

BERGKASTELSPITZE
2.912 m

CEVEDALE
3.769 m

ORTLER
3.905 m

SEEBODENSPITZE
2.859 m

RICHTUNG
MERAN
VINSCHGAU
ITALIEN

Plamort

Bergkastel Bahn

Reschenpass
1.450 m

GRÜNER SEE

SCHWARZER SEE

Nauders
1.450 m

Schloss
Naudersberg

Mutzkopf Bahn

NATURTEICH
MOSE

Bergkastel
Stellungen
Blick

Sellesköpfe
1.650 m

Norbertshöhe
1.450 m

Schöpfwarte

Kaverne

Hoher Turm
Blick

Hoher Turm
Blick

Innblick

Via Claudia
Blick

Stellungen

Stellungen

START

Kaverne

Hoher Turm
Blick

Hoher Turm
Blick

START

Stellungen

Sellesköpfe
1.650 m

Norbertshöhe
1.450 m

Schöpfwarte

Kaverne

Hoher Turm
Blick

Hoher Turm
Blick

START

Via Claudia
Blick

Stellungen

Stellungen

START

Kaverne

Hoher Turm
Blick

Hoher Turm
Blick

START

Stellungen

Sellesköpfe
1.650 m

Norbertshöhe
1.450 m

Schöpfwarte

Kaverne

Hoher Turm
Blick

Hoher Turm
Blick

START

Via Claudia
Blick

Stellungen

Stellungen

START

Kaverne

Hoher Turm
Blick

Hoher Turm
Blick

START

Via Claudia
Blick

Stellungen

Stellungen

START

Kaverne

Hoher Turm
Blick

Hoher Turm
Blick

START

Via Claudia
Blick

Stellungen

Stellungen

START

Kaverne

Hoher Turm
Blick

Hoher Turm
Blick

START

Via Claudia
Blick

Stellungen

Stellungen

START

Kaverne

Hoher Turm
Blick

Hoher Turm
Blick

START

Via Claudia
Blick

Stellungen

Stellungen

START

Kaverne

Hoher Turm
Blick

Hoher Turm
Blick

START

Via Claudia
Blick

Stellungen

Stellungen

START

Kaverne

Hoher Turm
Blick

Hoher Turm
Blick

START

Via Claudia
Blick

Stellungen

Stellungen

START

Kaverne

Hoher Turm
Blick

Hoher Turm
Blick

START

Via Claudia
Blick

Stellungen

Stellungen

START

Kaverne

Hoher Turm
Blick

Hoher Turm
Blick

START

Via Claudia
Blick

Stellungen

Stellungen

START

Kaverne

Hoher Turm
Blick

Hoher Turm
Blick

START

Via Claudia
Blick

Stellungen

Stellungen

START

RICHTUNG
PFUNDS
LANDECK
INNSBRUCK

Von der Festung retour nach Nauders

Von der Festung Nauders 2,5 Kilometer und 500 Höhenmeter hoch geht es durch den Wald zu den Wehranlagen auf den Sellesköpfen, vorbei an verfallenen Stellungen und begehbaren Felsskavernen. Über den neuen Rundwanderweg mit zahlreichen Ausblicken z.B. zum Hohen Turm oder hinunter nach Alfnstermünz weiter zur Zettler Alm. Von dort aus wandert man Richtung Schöpfwarte und retour zur Norbertshöhe. Über den Wanderweg 1 gelangt man wieder zum Ausgangspunkt zurück ins Dorf.

Länge des Weges: ca. 3 Kilometer

Höhenmeter: Aufstieg und Abstieg ca. 500 hm

Schwierigkeit: mittelschwere Wanderung

Dauer: retour nach Nauders ca. 4-5 Stunden

Von der Zettler Alm am Rundwanderweg zu den Sellesköpfen

Der im 1916 im Ersten Weltkrieg entstandene Verbindungsweg führt von der erst im Zweiten Weltkrieg erbauten Zettler Alm zu den Sellesköpfen. Von dort aus eröffnet der Rundwanderweg zahlreiche Ausblicke z.B. zum Hohen Turm oder hinunter nach Alfnstermünz. Weiter vorbei an alten Wehranlagen, verfallenen Stellungen und begehbaren Felsskavernen. Bei der Abzweigung des Finstermünzblickes ist es möglich, den Weg Nr. 2 zum Ausgangspunkt zurück ins Dorf zu gehen oder den Kaiserschützenweg zurück zu gehen. Hinweis: Es wird nicht empfohlen, den Kaiserschützenweg von Selles zum Festung hinunterzulaufen!

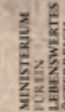
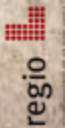
Länge des Weges: ca. 1,5 Kilometer

Höhenmeter: Aufstieg und Abstieg ca. 100 hm

Schwierigkeit: mittelschwere Wanderung

Dauer: ca. 2-3 Stunden

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



Brauner Weg – Kaiserschützenweg

Gelber Weg – Wanderweg 1,2

Grüner Weg - Forstweg

RICHTUNG
ENGADIN
SCHWEIZ

START

START

START

START

START

START

START

START

START

START

START